



Die Crew des Online-Chats „gewaltlos.de“ freute sich über den Elisabeth-Preis für den SkF.

(Foto: Caritas)

## Elisabeth-Preis für „gewaltlos.de“

### Online-Chat hilft bedrohten Mädchen und Frauen

KÖLN. Vor mehr als 300 Gästen in der Kölner Flora hat die CaritasStiftung den Elisabeth-Preis verliehen. Insgesamt 9000 Euro gingen an Projekte und Initiativen, die sich für Menschen in Not einsetzen. Der erste Platz ging an das Projekt „gewaltlos.de“ des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) Köln. Der Online-Chat richtet sich an Mädchen und Frauen, die von Gewalt betroffen sind, ihre Anonymität noch nicht auf-

geben wollen oder zusätzliche Hilfe benötigen. Ehrenamtliche begrüßen die schutz- und hilfesuchenden Frauen in einer „digitalen Lobby“, bevor sie an hauptamtliche Beraterinnen online weitervermittelt werden. Rund 2500 Mädchen und Frauen finden jedes Jahr Hilfe bei „gewaltlos.de“ – auf Deutsch und auf Türkisch.

Der erste Preis in der Sonderkategorie „jung + engagiert“ ging an die Flüchtlingsinitiative

„Recht auf Spiel“ aus Grevenbroich, die mit einer Vielzahl von Freizeit- und Bildungsangeboten Geflüchteten bei der Integration helfen möchte. Insgesamt hatten sich über 40 Projekte und Initiativen beworben. Der Elisabeth-Preis für herausragendes ehren- und hauptamtliches soziales Engagement wurde in diesem Jahr zum 20. Mal verliehen. Unterstützt wurde die Preisverleihung von der Pax-Bank Köln. PEK